

Graduale Barometer 2009

Europe's 500



Europas Studierende extrem mobil / PwC und Google beliebteste Arbeitgeber / Sicherheit wird wichtiger Faktor bei der Arbeitgeberwahl

Zum achten Mal in Folge hat das Berliner trendence Institut examensnahe Studierende in 22 europäischen Ländern zu ihren beruflichen Plänen befragt.

Die Ergebnisse des Graduate Barometers 2009 mit über 196.000

Teilnehmern liegen nun vor.

Europäische Studierende sehr mobil

Das European Student Barometer zeigt, dass die Studierenden in allen 20 teilnehmenden Ländern extrem mobil sind, wenn es um ihre Karriere geht: 47,6 % (Business Edition) und 47,4 % (Engineering Edition) der Befragten gaben an, dass sie weltweit eine Arbeitsstelle annehmen würden, wenn dies ihrer Karriere zuträglich wäre. So nähern sich angehende Ingenieure an ihre Wirtschaftskommilitonen an.

PwC und Google beliebteste Arbeitgeber in Europa

Generell ist in ganz Europa trotz oder gerade wegen der Wirtschaftskrise eine gestärkte Stellung der Wirtschaftsprüfer zu beobachten. „Sie gehören zu den Unternehmen, die viel Zeit und Mühe in ihre Arbeitgebermarke investieren. So Manja Ledderhos, Senior-Beraterin beim Berliner trendence Institut

Das Phänomen Google funktioniert in ganz Europa

„Die Arbeitgebermarke Google schafft einen sehr schwierigen Spagat: Sie ist nicht nur unglaublich präsent und erfolgreich, sondern darüber hinaus auch nach wie vor bei Absolventen führend bezüglich des wichtigen Imagetreibers Kollegialität, Lifestyle und Work-Life-Balance. Kein anderes Unternehmen schafft es, den Absolventen ein derartig positives Bild von Arbeitsklima und Unternehmenskultur zu liefern.“ erklärt Oliver Viel, Director of Customer Relations bei trendence den Erfolg der amerikanischen Suchmaschine im Ranking.

Gehaltsvorstellungen und erwartete Wochenarbeitszeit variieren stark

Während dänische Hochschulabsolventen aus dem Bereich Engineering im Schnitt mit einem Einstiegsgehalt von 53.319€ rechnen, halten zukünftige BWLer aus Rumänien 9.345€ für realistisch. Ähnlich weit gehen die Vorstellungen bezüglich der Wochenarbeitszeit auseinander: Schweizer Absolventen aus dem Bereich BWL schätzen, dass sie im ersten Job etwa 48,3 Stunden pro Woche arbeiten werden, in den Niederlanden rechnen angehende Ingenieure mit lediglich 41,5.

Top Arbeitgeber – Graduate Barometer 2009

Business Edition

Engineering Edition

2009 Rank	Employer	2009%
1	PricewaterhouseCoopers	7,5%
2	L'Oréal	6,7%
3	Ernst & Young	6,6%
4	Apple	5,6%
5	Deloitte	5,4%
6	Google	5,3%
7	KPMG	5,0%
8	Coca-Cola	3,9%
8	Microsoft	3,9%
10	LVMH	3,8%
11	Procter & Gamble	3,7%
12	BMW Group	3,5%
13	McKinsey & Company	3,0%
14	Nestlé	2,8%
14	Accenture	2,8%
16	HSBC	2,7%
16	Unilever	2,7%
18	European Central Bank	2,6%
18	adidas	2,6%
18	IKEA	2,6%

2009 Rank	Employer	2009%
1	Google	11,1%
2	Microsoft	9,4%
3	Apple	7,0%
3	IBM	7,0%
5	BMW Group	4,6%
5	Siemens	4,6%
7	Intel	4,1%
8	EADS	4,0%
9	Nokia	3,8%
10	Sony	3,1%
10	Cisco Systems	3,1%
12	Volkswagen Group	2,9%
13	Accenture	2,7%
13	Porsche	2,7%
15	Bosch	2,6%
16	ABB	2,4%
17	L'Oréal	2,1%
17	AMD	2,1%
17	European Space Agency	2,1%
20	Hewlett-Packard	2,0%
20	Shell	2,0%

PwC und Google beliebteste Arbeitgeber in Europa

Generell ist in ganz Europa trotz oder gerade wegen der Wirtschaftskrise eine gestärkte Stellung der Wirtschaftsprüfer zu beobachten. „Sie gehören zu den Unternehmen, die viel Zeit und Mühe in ihre Arbeitgebermarke investieren. So Manja Ledderhos, Senior-Beraterin beim Berliner trendence Institut

Das Phänomen Google funktioniert in ganz Europa

„Die Arbeitgebermarke Google schafft einen sehr schwierigen Spagat: Sie ist nicht nur unglaublich präsent und erfolgreich, sondern darüber hinaus auch nach wie vor bei Absolventen führend bezüglich des wichtigen Imagetreibers Kollegialität, Lifestyle und Work-Life-Balance. Kein anderes Unternehmen schafft es, den Absolventen ein derartig positives Bild von Arbeitsklima und Unternehmenskultur zu liefern.“ erklärt Oliver Viel, Director of Customer Relations bei trendence den Erfolg der amerikanischen Suchmaschine im Ranking.

Gehaltsvorstellungen und erwartete Wochenarbeitszeit variieren stark

Während dänische Hochschulabsolventen aus dem Bereich Engineering im Schnitt mit einem Einstiegsgehalt von 53.319€ rechnen, halten zukünftige BWLer aus Rumänien 9.345€ für realistisch. Ähnlich weit gehen die Vorstellungen bezüglich der Wochenarbeitszeit auseinander: Schweizer Absolventen aus dem Bereich BWL schätzen, dass sie im ersten Job etwa 48,3 Stunden pro Woche arbeiten werden, in den Niederlanden rechnen angehende Ingenieure mit lediglich 41,5.

Das European Student Barometer in Auszügen

[Auszüge der Studie mit vielen Hintergrundinformationen](#) finden sich außerdem auf der trendence Homepage. Weitere Informationen zu aktuellen [europaweiten Veröffentlichungen](#) des Graduate Barometers finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Ergebnisse der umfangreichen Studie wenden Sie sich bitte an

Gesa Bartels - PR & Marketing Manager

Phone: +49 30 2592988-207, Fax: +49 30 2592988-902
trendence Institut GmbH
Markgrafenstrasse 62, 10969 Berlin, Germany

Amtsgericht Berlin HRB 79431, Geschäftsführer Holger Koch, Martin Halliday, Graham Storey

